

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 28. März 2017

Presseinformation

Wiederaufbau aus Trümmern

Ausstellung des Universitätsarchivs Mannheim über Prof. Waffenschmidt als Wegbereiter der Mannheimer Universität / Ausstellungseröffnung am 6. April 2017 um 17.30 Uhr im Bibliotheksbereich A3

Der Nationalökonom Walter Georg Waffenschmidt (1887-1980) wurde 1946 als Staatskommissar mit dem Aufbau der Staatlichen Wirtschaftshochschule Mannheim betraut und war 1947-1949 ihr erster Nachkriegsrektor. Aus Anlass seines 130. Geburtstags zeigt das Mannheimer Universitätsarchiv eine Auswahl an Bildern, Fotos, Akten und persönlichen Arbeitsmaterialien, die seine hohe Bedeutung für die Entwicklung des Faches und die Etablierung der Wirtschaftshochschule in der Baden-Württembergischen Hochschullandschaft illustrieren. Eröffnet wird die Ausstellung am 6. April um 17:30 Uhr; zu sehen ist sie bis zum 15. Mai im Bibliotheksbereich A3 zu den regulären Öffnungszeiten.

Herzenswärme gepaart mit hoher fachlicher Kompetenz kennzeichneten das Leben und Wirken Waffenschmidts. Bei der Ausstellungseröffnung werden daher nicht nur die ausgestellten Exponate und die Bedeutung Prof. Waffenschmidts für die Universität Mannheim in einem Kurzvortrag beleuchtet. Auch der Enkel Waffenschmidts, Prof. Dr. Marco Lehmann-Waffenschmidt, Ordinarius für Angewandte Mikroökonomik an der TU Dresden, wird Einblicke in das Leben seines Großvaters geben.

Prof. Waffenschmidt war maßgeblich verantwortlich für den Wiederaufbau des Schlosses als Heimstätte für die Mannheimer Wirtschaftshochschule, an der er bis 1956 lehrte. Auch nach seiner Emeritierung blieb er der Hochschule verbunden und begleitete ihre räumliche und fachliche Ausweitung, die schließlich 1967 in die Erhebung zur Universität Mannheim mündete. W.G. Waffenschmidt war nicht nur ein Pionier der Wirtschaftswissenschaften auf dem Gebiet der angewandten Ökonomik, sondern verfügte auch über hohes Organisationsgeschick und politisches Durchsetzungsvermögen. Diese Tugenden erwiesen sich in der durch Mangelwirtschaft gekennzeichneten Nachkriegszeit als unabdingbare Voraussetzungen für die umfangreichen Verwaltungstätigkeiten zum Wohle der Wirtschaftshochschule und ihrer Mitarbeiter.

Zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Alumnivereinigung Absolventum Mannheim.

Veranstaltungsort: Bibliotheksbereich A3, 2. OG
Ausstellungseröffnung: 6.4.2017 um 17.30 Uhr
Ausstellungsdauer: 6.4.-15.5.2017
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-21.30 Uhr, Sa-So 10-21.30 Uhr

Kontakt:

Dr. Sandra Eichfelder
Universitätsarchiv Mannheim
Tel.: 0621/292-1204
E-Mail: archiv@mail.uni-mannheim.de